

Allianz Handwerker Services expandiert 2019 nach Österreich und in die Schweiz

Für das Jahr 2019 plant AHS seine Dienstleistungen im Bereich Versicherung und Immobilienwirtschaft in der gesamten DACH-Region anzubieten

München, 04.10.2018. Die Allianz Handwerker Services (AHS) erschließt beginnend ab Januar 2019 neue Märkte in Österreich und ab Juli 2019 voraussichtlich auch in der Schweiz. Damit wird das in Deutschland bereits etablierte System von AHS in der gesamten DACH-Region zur Verfügung stehen. Die prozessualen und digitalen Strukturen sowie das notwendige Handwerkerkernetz werden analog zu Deutschland mit derselben Marktausrichtung aufgebaut.

Expansion der AHS zunächst in die Ballungsräume

Ab dem ersten 1. Quartal 2019 stehen die Dienste bereits in Wien sowie im Großraum der österreichischen Hauptstadt zur Verfügung. Im Anschluss daran folgt der Neuaufbau in der Schweiz in den Städten Zürich und Bern sowie in den jeweiligen Großräumen. In beiden Ländern werden die Gesellschaften jeweils Allianz Partners Österreich und Schweiz zugeordnet und sind somit eigenständige Einheiten, die sich den länderspezifischen Anforderungen optimal anpassen. Analog zu Deutschland setzt sich das System der AHS in den neuen Märkten aus für die Abwicklung zuständigen Projektleitern und den die jeweiligen Projekte ausführenden Handwerksbetrieben mit ihren Fachkräften zusammen. Dabei profitieren die neuen Märkte von der Expertise des deutschen Partners.

AHS-Strukturen: Qualitätssicherung und mitarbeiterfreundliche Bedingungen

Die Projektleiter sind bei AHS fest angestellt und für die Abwicklung des jeweiligen Projekts zuständig. Größtenteils besteht diese Gruppe aus Architekten und Ingenieuren. Sie koordinieren bei den jeweiligen Projekten die Arbeit von Handwerkern mit jahrelanger

Erfahrung in der Bauabwicklung bzw. Schadenbehebung. Diese werden aus einem landesweiten Netzwerk aus qualifizierten Fachkräften für das jeweilige Projekt ausgewählt. „In Zeiten akuten Fachkräftemangels ist dieses bewährte System besonders wertvoll, da es eine hohe Kompetenz aller Beteiligten und eine schnelle Durchführung von Baumaßnahmen garantiert,“ betont Rüdiger Kahde, seit 15 Jahren in leitenden Funktionen tätig und nunmehr Geschäftsführer von AHS.

Die Ausführung von Projekten erfolgt nach standardisierten und mit dem Kunden abgestimmten Prozessen und Preisen, was zu weniger Akquiseaufwand für die Handwerksbetriebe führt und dadurch die Fachkräfte bei ihrer Arbeit entlastet. In Deutschland wird durch eine im Zweijahresabstand durchgeführte TÜV-Prüfung eine hohe Servicequalität von Handwerksbetrieben aller Gewerke im Netzwerk gesichert. Diese Qualitätssicherung und die Präsenz des jeweils zuständigen Projektleiters vor Ort sorgen für eine optimale Abwicklung und maximale Transparenz für den Kunden. Durch einen hohen Digitalisierungsgrad werden darüber hinaus teils langwierige Prozesse eingespart. Das hat eine positive Auswirkung auf administrative Aufgaben für alle Projektbeteiligten – von der AHS Führungskraft über den Handwerksbetrieb bis zum Kunden. Rüdiger Kahde sieht über die administrative Ebene hinaus für Handwerker auch einen großen Vorteil im finanziellen Bereich: „Die Handwerksbetriebe des AHS-Netzwerks mit ihren Fachkräften profitieren von der Bonität des Konzerns, der hinter seinen festen Mitarbeitern und seinem Handwerker-Netzwerk steht. Die Zahlungsgarantie gibt den Beteiligten Sicherheit von Anfang an und schafft so ideale Arbeitsbedingungen für alle.“

Allianz Handwerker Services GmbH

Über die Allianz Handwerker Services GmbH

Die Allianz Handwerker Services GmbH ist der Spezialist in den Geschäftsfeldern Schadenmanagement, Immobilienwirtschaft und Reparaturmanagement. Dank eines bundesweiten Netzwerkes an qualifizierten Handwerkspartnern über alle Gewerke ist die Allianz Handwerker Services GmbH flächendeckend im Einsatz. Sie ist TÜV-zertifiziert. Mit dem "TÜV Service tested"-Siegel des TÜV Saarland wurde 2017 erneut die hohe Kundenzufriedenheit von unabhängiger Stelle geprüft und bestätigt. Die Allianz Handwerker Services GmbH wurde 1999 gegründet, Gesellschafter ist die Allianz Versicherungs-AG und Allianz Partners SAS. Seit 2015 stehen die Leistungen der Allianz Handwerker Services GmbH im Bereich Versicherungswirtschaft auch in Kooperation mit MKS für Versicherungsunternehmen zur Verfügung.

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Monika Reitsam-Rieger
Unternehmenskommunikation
AGA International S.A.
Allianz Handwerker Services GmbH
Telefon: (089) 26 20 83-4113
Fax: (089) 26 20 83-554113
E-Mail: presse@allianz-handwerker.de
Bahnhofstraße 16
85609 Aschheim

Nuno dos Santos Serviceplan Public
Relations & Content
Telefon: (089) 2050-4156
Fax: (089) 2050-604156
E-Mail: n.dossantos@serviceplan.com
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldnern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.